



06

WAFFEN, MUNITION UND OPTIK

Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB



6.2 Munition
Lernziel: 6.2.3
Übersicht der Büchsenpatronen

| Lernziel: 6.2.3 Übersicht der Büchsenpatronen.pptx | ULa | Mai 2021 | Seite 1 | V04 |

Lernziel:

Kaliberbezeichnung, sowie die Masseinheiten und Umrechnungen erklären und die Angaben auf einer Büchsenpatronen-Verpackung grob erklären können.

6.2.3 Übersicht der Büchsenpatronen

6.2.3 Übersicht Kaliber der Büchsenpatronen

- Angloamerikanische Kaliberbezeichnung
- Deutsche Kaliberbezeichnung
- Ringfugenlackierung, Verpackung
- Büchsenkaliber und ihre Verwendung
- Gebräuchlichste Büchsenpatronen
- Masseinheiten Kaliber und Umrechnungen

6.2.3.1

Lernziel

Übersicht Kaliber Die Kaliberbezeichnung sowie die Masseinheiten und Umrechnungen und die Angaben auf einer Büchsenpatronen-Verpackung grob erklären können.

Quellen

Heintges

- Grundsätzliche Anforderungen an ein Geschoss sind:
 - hohe Schusspräzision und
 - gute Tötungswirkung bei einer möglichst
 - geringer Wildbrettzerstörung
 - deutlicher Schweissfährte beim getroffenen Stück durch sicheren Ausschuss
 - muss den Luftwiderstand gut überwinden
- Die Geschosse unterscheiden sich allgemein nach:
 - Geschossform
 - Geschossmaterial
 - Geschossaufbau und Konstruktion
- Davon abhängig ergibt sich die jeweilige Verwendungsmöglichkeit.

6.2.3 Büchsenpatronen-Kaliber

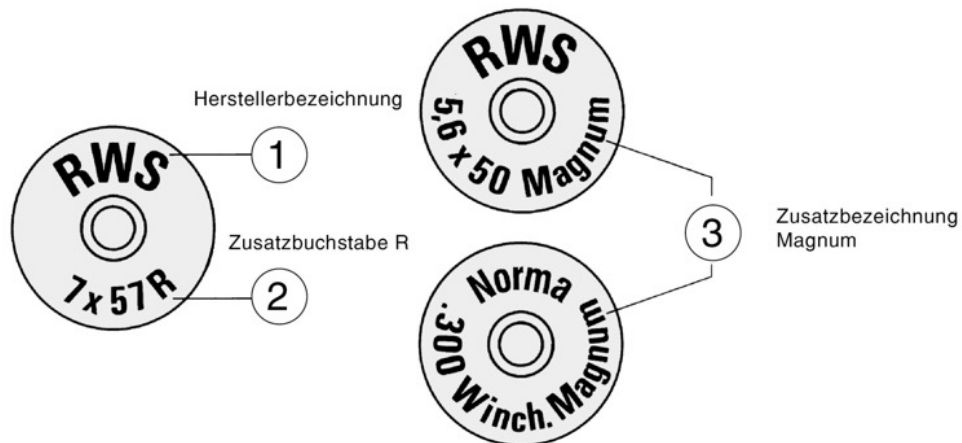


Kaliberbezeichnungen



- Unter Kaliber versteht man die zweifelsfreie Kennzeichnung von Munition und Patronenlager mittels Zahlen und Buchstaben. Aus einem Büchsenlauf dürfen nur Patronen des Kalibers verschossen werden, für den dieser Lauf eingerichtet ist. (der die gleichen Kaliberangaben trägt).
- Um Verwechslungen auszuschliessen, ist auf der Waffe und auf den Patronen das Kaliber eingraviert (eingeschlagen).
- Beispiel:
Bockdrilling mit Schrotkaliber 16/70 und zwei Büchsenkaliber .22 Hornet sowie 7x65R

6.2.3 Zusätzliche Kaliberbezeichnungen



- Bei den Kaliberbezeichnungen unterscheidet man zwischen deutschen (metrischen) und anglo-amerikanischen Kaliberbezeichnungen.
- Bei der Deutschen Kaliberbezeichnung erfolgen die Kaliberangaben in Millimeter (mm) und bestehen in der Regel aus zwei Zahlen, z.B. 7x64
Hierbei steht die erste Zahl für das Nennkaliber (z.B. 7mm) und die zweite Zahl für die Hülsenlänge (z.B. 64mm)
- Bei der Anglo-amerikanischen Kaliberbezeichnung erfolgt die Kaliberangabe in Zoll (ein Zoll=25.41mm). Beispiel .222 bedeutet:
Nennkaliber = 0,222 Zoll und entspricht $0,222 \times 25,41\text{mm} = 5,64\text{mm}$. Bei diesen Kaliberangaben bleibt die Hülsenlänge unberücksichtigt.
- Weitere zusätzliche Bezeichnungen sind RWS (steht für den Hersteller) und Zusatzbuchstaben R, dieser steht für Hülsen mit Rand. Zusatzbezeichnungen wie Magnum oder Mag weisen auf eine relativ stark geladene Patrone meist anglo-amerikanische Herkunft hin.

6.2.3 Bezeichnung auf der Verpackung

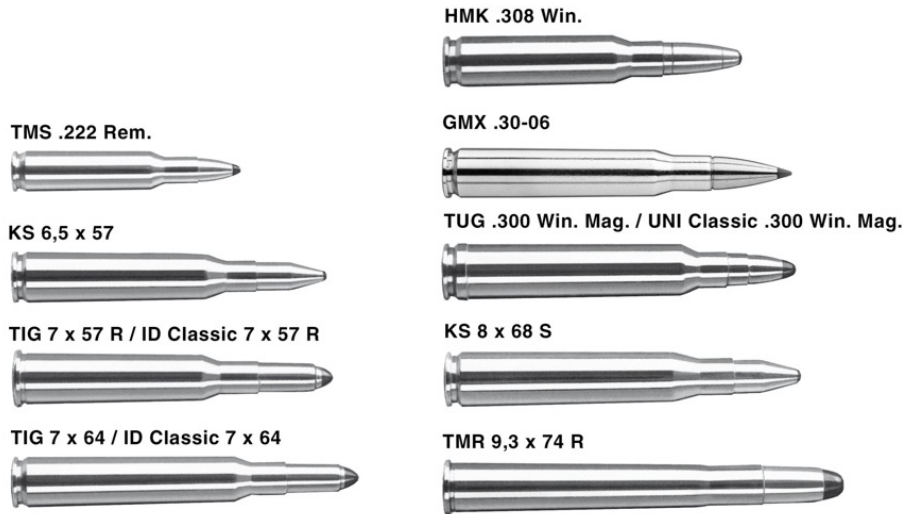


| Jagdausbildung BEJV | Lehrplan | 06 Waffen, Munition und Optik |

| Lernziel: 6.2.3 Übersicht der Büchsenpatronen.pptx | ULa | Mai 2021 | Seite 5 | V04 |

- Um Verwechslungen bei der Verwendung verschiedener Patronen von vornherein auszuschließen, ist die klare Kennzeichnung der Verpackung eine grundsätzliche Anforderung. (A) Durch eine gute Kennzeichnung wird bereits von aussen eine eindeutige Identifizierung möglich. Hierfür verwenden die Hersteller Wort, Symbol und Farbe.
- Auf der Innenseite enthält die Verpackung Hinweise auf:
 - B Kaliber
 - C Geschosstyp
 - D ballistische Daten und das Fertigungslos

6.2.3 Gebräuchlichste Büchsenpatronen



- Das zu bejagende Wild und die gesetzlichen Vorgaben sind ausschlaggebend für die Auswahl der eingesetzten oder ausgesuchten Patronengröße und Art.
- Das beste Kaliber für den Jäger ist jeweils das, dass er ohne übermäßige mentale und physische Belastung, angstfrei, weidgerecht und präzise bei der Jagd einsetzen kann.

6.2.3 Kaliber Masseinheiten und Umrechnung

- **Zoll***

- .243 Win. (6.17mm)
- .270 Win. (7.04mm)
- .270 WSM
- .308 Win. (7.62mm)
- 30-06
- .300 Win. Mag
- .30R Blaser

- **Metrisch**

- 6.5 x 55 SM (.264)
- 7mm Rem. Mag. (.284)
- 7x57 und 7x57R
- 7x64 und 7x65R
- 8x57JS und 8x57 JRS (.323)
- 8x68S
- 9.3x62 und 9.3x74R (.366)

- Auswahlkriterien für die Auswahl einer Jagdpatrone sind:

Preis

Verfügbarkeit

Waffenverträglichkeit

Hohe Treffsicherheit

Keine oder kurze Fluchtstrecken

Gute Tötungswirkung, auch bei schlechtem Treffersitz

Geringe Wildbretentwertung

Deutliche Pirschzeichen